



Mitgliederzeitung vom SFV Europa

Sportförderverein Europa e.V. im Polizei SV Braunschweig

07

Ausgabe 2024 / 2025



www.judo.bs

www.facebook.com/sfveuropa

www.instagram.com/sfv_europa



Herzlichen Glückwunsch



Ein winziger Fußabdruck hat sich in eure Herzen eingepägt und Euer Leben ist für immer verändert.

Herzlichen Glückwunsch zur Ankunft Eurer Marla.

Möge Eure Zeit als Familie erfüllt sein von Glück, Gesundheit und Liebe

Marla
50 cm | 2760 g

Der SFV Europa sagt

NEIN

zu sexualisierter Gewalt im Judoport.

Ihre / Eure Ansprechpartnerin ist:

Nadine Dittmann

Telefonnummer (0 53 63) 80 87 67



Kontakt zum SFV

In Verbindung treten könnt ihr mit uns über die Geschäftsstelle des PSV Braunschweig, am besten per Telefon oder Mail:

Vereinshotline: (05 31) 2 33 96 93 | **E-Mail:** geschaeftsstelle@psv-braunschweig.de

Der SFV Europa online & digital: www.judo.bs | www.facebook.com/sfveuropa | www.instagram.com/sfv_europa/

Who is Who – unser Verein stellt sich vor

Liebe Sportler*innen, SFV-Mitglieder und Eltern,

ich freue mich, euch in dieser Ausgabe begrüßen zu dürfen. Viele von euch kennen mich bereits aus den SFV- und BJC-Trainingseinheiten. Dennoch möchte ich mich an dieser Stelle kurz vorstellen und Euch erzählen, wie es dazu kam, dass ich die Position des 2. Vorsitzenden von Susanne Lehmann-Breitbarth übernehmen durfte.

Im Alter von 12 Jahren kam ich das erste Mal mit Judo und Karate in Berührung. In meinem damaligen Verein gab es einige Trainer, die beide Disziplinen unterrichteten und besonders im Karate immer wieder Judotechniken einbauten. Damals lag mein Fokus hauptsächlich auf Karate, doch ich hatte stets den Wunsch, auch intensiver ins Judo einzusteigen. Mit 19 musste ich meine sportlichen Aktivitäten jedoch zurückfahren, da sich während meiner Ausbildung zum Forstwirt und dem anschließenden Informatikstudium nie die richtige Gelegenheit bot, wieder einzusteigen. Auch nach dem Übergang ins Berufsleben gestaltete sich der Wiedereinstieg schwierig. Im Jahr 2019, nach einer längeren Auslandsreise, wollte ich dann endlich mit Judo beginnen – doch dann machte mir COVID einen Strich durch die Rechnung.



Mit dem Start des regulären Trainingsbetriebs 2022 ist mir endlich der sportliche Wiedereinstieg gelungen. Zunächst war ich in den Breitensportgruppen, beim BJC unterwegs, bis mich Tobias auf die Mittwochsgruppe beim SFV aufmerksam machte. Eine Zeit lang trainierten wir dreimal pro Woche Judo, suchten dann doch nach etwas Abwechslung und landeten schließlich beim Zirkeltraining. Irgendwann kamen Tobias, Simon und ich auf das Thema des 2. Vorsitzenden und dass Susanne ihre Position abgeben möchte. Nachdem wir die Idee eine Weile reifen ließen und noch ein paar Details ausgetauscht haben, wurde ich in der letzten Mitgliederversammlung bestätigt. Ich freue mich, den SFV aktiv unterstützen zu können und gemeinsam mit euch sowohl sportlich als auch gemeinschaftlich voranzukommen. Auf eine erfolgreiche Zusammenarbeit!

Sportliche Grüße, Alexander Fust



Inhalt

Verschiedenes	2
Who ist who...	3
Victoria Melzig in Teplce	4
8. Benefiz-Kampf-Kunstlehrgang	
Tora-Cup in Nienhagen	5
Tiger-Cup in Visbek	
BEM in Herzberg	
LEM in Isenbüttel	6
Jugend trainiert für Olympia	
Norddeutscher Meister	
Erfahrungsbericht von Jonathan Rathmann	7
Ferien-Kick-Off 2024 am Tankumsee	8/9
Avocadocreme von Leon	10
Landesmannschaftsmeisterschaft in Lüneburg	11
Bezirksmeisterschaft beim SFV Europa	
Lena Wendt beim Bundessichtungsturnier	12
Inges Nachwuchsturnier in Wolfsburg	13
„Let's Fetz“ in Haldensleben	
Weihnachtsturniere	14
Landeseinzelmeisterschaft in Timmerlah	
Victoria Melzig in die Bundeskampfrichterkommission berufen	15
Deutsche Einzelmeisterschaft	
Der SFV Europa in Person	16

Impressum

Herausgeber:

SFV Europa Braunschweig
1. Vorsitzender Simon Voss,
2. Vorsitzender Alexander Fust
Schatzmeister Tobias Ströhlein
v.i.S.d.P.: Simon Voss

Internet: www.judo.bs
www.facebook.com/sfveuropa
Redaktion: Verein

Satz und Gestaltung:
Martina Wiehe

Druck:
Lebenshilfe Braunschweig gGmbH
Druckerei, Werkstatt Rautheim
Tel.: (05 31) 47 19-114
Email: druckerei@lebenshilfe-
braunschweig.de
Erscheinungsweise: 2x im Jahr
Fotos/Texte: Verein, privat, pixabay

Alle Infos und weitere Details gibt's auch auf unserer Website.



SCHON GEWUSST?

Judo als olympische Sportart

Judo hat seinen festen Platz im olympischen Programm seit den Spielen von Tokio 1964. Diese Aufnahme war ein Meilenstein, nicht nur für Judo selbst, sondern auch für die olympische Bewegung, da es die erste asiatische Sportart war, die in das olympische Programm aufgenommen wurde. Seitdem hat sich Judo stetig weiterentwickelt, sowohl in Bezug auf die Anzahl der teilnehmenden Länder als auch der Disziplinen. Frauen-Judo wurde beispielsweise erst 1992 in Barcelona Teil der olympischen Spiele.

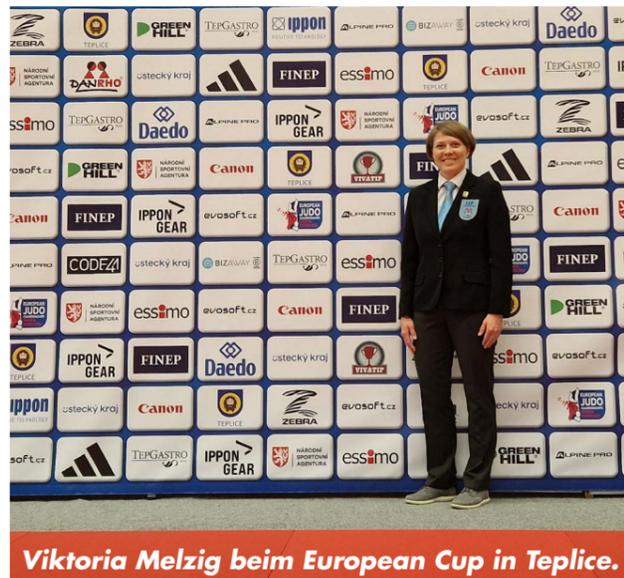
Die olympische Anerkennung hat der Sportart erhebliche Bedeutung verliehen und ihre globale Reichweite erweitert. Sie hat nicht nur die Qualität des Sports erhöht, indem sie ein höheres Maß an Professionalität und Training erfordert, sondern auch die Sichtbarkeit und das Ansehen von Judo weltweit gesteigert. Durch die olympische Plattform erreicht Judo ein globales Publikum und inspiriert junge Athleten, sich der Sportart zu widmen.

NJV-Team beim EC in Teplice

Beim European Cup der Kadetten im tschechischen Teplice war das NJV-Team mit Kampfrichterin Viktoria Melzig auf der Tatami vertreten.

Zum European Cup konnte das NJV-Team am 9. April 2024 neben etlichen Kämpfer*innen aus Niedersachsen auch IJF-B-Kampfrichterin Viktoria Melzig nach Teplice entsenden.

Es reisten insgesamt drei weitere Kampfrichter*innen aus Deutschland nach Tschechien. Als besonderes Highlight durfte die Gruppenkampfrichterreferentin im Finalblock am Samstag und Sonntag jeweils einen Bronzekampf schießen und mit einem internationalen Kampfrichter*innen-Team auf der Tatami stehen. „Für mich ist es immer besonders, mit Kampfrichter*innen aus anderen Nationen schießen zu dürfen“, so Melzig stolz über die insgesamt spannenden und teilweise herausfordernden Kämpfe.



Viktoria Melzig beim European Cup in Teplice.

Tora Cup in Nienhagen

Am Samstag, den 04. Mai stand für viele Judoka des SFV Europa das allererste Judoturnier überhaupt an. Insgesamt neun Kämpfer und Kämpferinnen sammelten beim Tora Cup in Nienhagen weitere Wettkampferfahrungen oder schnupperten ihre erste Turnierluft.

Den Anfang machten die Judoka der Alterklasse U7, in der Theodore Briggs und Matilda Windmann an den Start gingen. Beide konnten einen ihrer Kämpfe für sich entscheiden und sicherten sich somit den ersten Platz. Dieser wurde mit einem Pokal des SV Nienhagen belohnt.

Im Anschluss daran starteten Jette Flügge in der weiblichen, sowie Hugo Hellemann, Maximilian Kraatz, Ole Becker, Elias Esenov und Theo Schulz in der männlichen U10. Die Kämpflinnen konnten viel Kampferfahrung gewinnen und sich über einen verdienten dritten Platz freuen. Den letzten



Kampf des Tages bestritt Matts Pepinski erfolgreich und erkämpfte sich somit die Silbermedaille.

Das SFV-Trainerteam um Verena, Julia und Mike, an die an dieser Stelle ein herzlicher Dank für die Betreuung geht, zeigte sich stolz auf ihre AthletInnen und die erreichten Leistungen und ermuntert alle unsere NachwuchssportlerInnen, regelmäßig an den angebotenen Wettkämpfen & Turnieren teilzunehmen.



8. Benefiz Kampfkunstlehrgang des PSV-Braunschweig e.V. vom 27.04.2024

Aikido · Hapkimooyeh · Judo · Karate · Kombatan Arnis · Taekwon-Do

Gut 30 Budo-Sportler trainieren gemeinsam für den guten Zweck im SFV-Dojo

Am letzten Samstag im April fand der alljährliche Benefizlehrgang der Budosportarten des PSV Braunschweig statt. Eingeladen waren Kampfsportler*innen ab 14 Jahren aller Vereine, Disziplinen und Leistungsstufen.

So fanden sich gut 30 Sportler*innen zusammen, um in insgesamt 6 Kampfkünsten jeweils 45-minütige Trainingssessions zu absolvieren.

Mit dabei war auch „Judo vom SFV“. Im Vordergrund standen Spaß, Miteinander und die Möglichkeit, einmal über den Tellerrand der eigenen Kampfsportdisziplin hinaus zu blicken.

Und natürlich der gute Zweck, denn durch Teilnehmergebühren und Mäzene kamen dieses Jahr 800 Euro an Spenden zusammen, die durch Lehrgangs-Organisator Stefan Hodemacher anschließend dem Kinderhospiz Löwenherz e.V. in Braunschweig überreicht wurden.

Tiger Cup in Visbek



2x Silber für SFVler beim Tiger Cup

Am Himmelfahrtswochenende des 11. & 12. Mai fand in Visbek der alljährliche Tiger Cup statt.

Das Turnier für Wettkämpfer von der u10 bis

zu den Erwachsenen erfreut sich seit Jahren großer und überregionaler Beliebtheit und ist entsprechend stark besetzt. Unsere SFVler Lena Wendt und Lars Geiger konnten sich jeweils eine Silbermedaille erkämpfen



Bezirkseinzelschaften in Herzberg

Acht neue Bezirksmeister*innen aus Braunschweig – U15.

20 Judoka aus drei Braunschweiger Vereinen starteten am 25. Mai 2024 in Herzberg bei den Bezirksmeisterschaften. Vom SFV holte Jana Weiser bei den Mädchen -52Kg die Goldmedaille, Jacy Zimmermann sicherte sich bei den Jungs -43Kg den zweiten Platz. Insgesamt gewannen alle 20 Braunschweiger Starter*innen Edelmetall, was für alle auch die Qualifikation zu den Landeseinzelschaften bedeutet.



Landeseinzelmeisterschaft der u15 in Isenbüttel



Platz 3 und 5 für SFVler bei der LEM u15 in Isenbüttel

Quasi direkt vor der eigenen Haustür, beim MTV Isenbüttel, fanden Anfang Juni die Landesmeisterschaften der u15 statt. Nur eine Woche nach den Bezirksmeisterschaften ging es für die Nachwuchsjudoka erneut um Medaillen und um die Qualifikation für die nächste Ebene.

Knapp verpasst hat die Qualifikation leider Jacy Zimmermann, der in der Klasse bis 43kg zunächst zwei starke Siege verbuchen konnte, dann jedoch das Halbfinale und den Kampf um Platz drei verlor.

Jana Weiser konnte sich bis 52 kg die Bronzemedaille und damit die Teilnahme an den Norddeutschen Meisterschaften erkämpfen.

„Jugend trainiert für Olympia“

Braunschweiger Judoka der Neuen Oberschule werden Landessieger bei „Jugend trainiert für Olympia“

Das Mixed-Team des Gymnasiums Neue Oberschule hat am **06. Juni 2024** den Landesentscheid des Wettbewerbs Jugend trainiert für Olympia in der Wettkampfklasse IV gewonnen. NO und SFV betreiben bereits seit dem Jahr 2003 eine Partnerschaft für die Sportart Judo, wodurch die NO offiziell Partnerschule des Leistungssports in Niedersachsen für die Sportart Judo ist. Die Braunschweiger siegten souverän gegen die Teams aus Bad Nenndorf (4:1), Aurich und Osnabrück (jeweils 4:0). Mit zum Team zählte auch unser **SFVler Jonathan Rathmann**. Begleitet wurden die insgesamt acht Judoka von NO-Sportlehrer **Christoph Barg**, der früher selbst aktiver und erfolgreicher Wettkämpfer des SFV war sowie von Gaby Reif, Trainerin unseres Partnervereins Braunschweiger JC.



Jonathan Rathmann wird Norddeutscher Meister

Am Wochenende des **15. & 16. Juni** fanden in Oldenburg Holstein die Norddeutschen Meisterschaften der Altersklasse U15 statt.

Als Wettkämpfer der Stützpunktgruppe des Landesleistungszentrum Judo war Jonathan für die Norddeutschen Meisterschaften gesetzt worden.

Dieses Vertrauen vom Landestrainer u15 & u18, Hannes Schneider, konnte der junge Braunschweiger zu 100% zurückzahlen.

So kämpfte er sich bei den Jungs in der Gewichtsklasse -37Kg zunächst souverän durch die Hauptrunde.

Nach seinem zweiten Platz bis 34 kg im Vorjahr kassierte er dieses Jahr eine Gewichtsklasse höher im Finale zunächst einen Waza-Ari-Rückstand, antwortete aber kurz darauf mit einem perfekten Wurf und sicherte sich so die Goldmedaille.



Erfahrungsbericht von Jonathan über seine Teilnahme am ITC und IT in Polen



Mit vier Jungs und vier Mädchen der Altersklasse u14 war der Niedersächsische Judo-Verband über Himmelfahrt in Polen.

Aus Braunschweig waren Jonathan Rathmann vom SFV Europa und Hendrik Reif vom Braunschweiger JC ausgewählt worden, dabei zu sein. Zuerst nahmen die Nachwuchskämpfer in Wroclaw an einem internationalen Trainingslager zusammen mit polnischen und slowenischen Judoka teil. „Das war ganz cool“,

schwärmt Hendrik: „Jede Trainingseinheit hat ein anderer Trainer geleitet. Aber irgendwie wollten die anderen Kinder keine Randoris mit uns machen. Es war immer schwierig, Partner zu finden.“

Von dort aus ging es nach Warschau zum Same Judo Cup. Beide Braunschweiger konnten ihre beiden Auftaktkämpfe gewinnen und erreichten das Poolfinale, in dem sie sich aber geschlagen geben mussten. Hendrik konnte dann im Repechage erneut punkten, unterlag in seinem fünften Kampf dann aber äußerst knapp mit Kampfrichterentscheid und wurde Siebter bis 35kg. Jonathan konnte sich in der Trostrunde nicht durchsetzen und wurde Neunter bis 38kg. Eine tolle Erfahrung auf internationaler Ebene!

Hier findet ihr einen tollen Erfahrungsbericht von Jonathan über die beiden Events:

„Wir sind früh gestartet und nach ungefähr sechs Stunden Fahrt in Breslau angekommen. Dort haben wir in einem Hotel übernachtet. Es war immer sehr schwer einen Parkplatz in der Nähe des Hotels zu finden, so dass wir meistens bis zu einer halben Stunde dafür gebraucht haben. Die Betten in Breslau waren außerdem sehr knarzig, so dass man Schwierigkeiten hatte einzuschlafen.“

Nun aber wieder zum Trainingslager. Wir hatten Mittwochabend eine, Donnerstag zwei und am Freitag noch eine Trainingseinheit. Jede Trainingseinheit wurde von einem anderen Trainer gemacht, die erste vom polnischen Trainer, die zweite von Nick, die dritte vom BIG-Boss (der wahrscheinlich der Chef des Vereins war) und die letzte vom slowenischen Trainer. Es war

sehr cool und wir haben viele neue Übungen kennengelernt. Teilweise waren diese aber nicht so leicht zu verstehen. Ein großes Problem war es aber einen Partner zu finden, weil viele der polnischen Judoka lieber unter sich sein wollten.

Am Freitagmittag ging's weiter zum Same Judo Cup nach Warschau. Die Betten in Warschau waren viel besser, wie auch das ganze Zimmer. Am Abend war dann noch Waage. Im Anschluss sind wir noch Pizza essen gegangen. Ein Schock war es, als am Abend des ersten Tages der Feueralarm losging. Als dann alle draußen waren, stellte sich heraus, dass es nur ein Fehlalarm war und es keinen Grund zu Sorge gab.

Am nächsten Tag war dann der Wettkampf. Am Anfang war es sehr chaotisch und alle liefen durcheinander. Hendrik hatte direkt den ersten Kampf und auch Schwierigkeiten zur richtigen Matte zu kommen. Die ersten beiden Kämpfe haben Hendrik und ich gewonnen. Das Poolfinale haben wir leider verloren. Hendrik konnte seinen ersten Kampf im Repechage gewinnen, verlor dann aber leider den fünften Kampf per Kampfrichterentscheid sehr knapp. Er wurde Siebter. Ich verlor leider den nächsten Kampf und wurde Neunter. Wir alle waren mit einem neunten, einigen siebten, einem dritten und einem zweiten Platz sehr zufrieden.

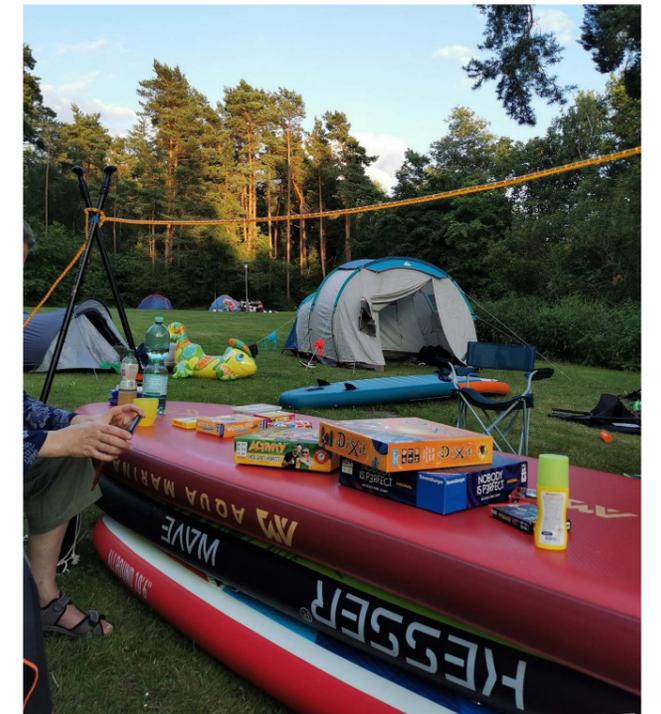
Die lange Rückfahrt, die 10 Stunden gedauert hat, war dann noch etwas anstrengend. Wir sind von einem Stau in den nächsten gerutscht. Aber mit viel Quatschen und auch ein bisschen Handy zocken haben wir das auch überstanden. Insgesamt war es eine sehr coole Reise mit vielen tollen Erfahrungen.“

Jonathan Rathmann (SFV)



Ferien-Kick-Off 2024 am Tankumsee

Schöne Zeit am Tankumsee bei Isenbüttel. In den ersten Tagen der Sommerferien haben die Judo-ka aus Braunschweig gemeinsam das gute Wetter auf dem Campingplatz genutzt. Sportler*innen ab der u15 und älter, die am Landesstützpunkt in Braunschweig trainieren, hatten sich gemeinsam mit Landestrainer Hannes Schneider auf dem Weg gemacht. Der Fokus des Camps lag auf vielseitigen sportlichen Aktivitäten, Teambuilding und Spaß! Schaut unter www.instagram.com/sfv_europa einmal auf unserem Profil vorbei. Hier findet ihr ein schönes Video des Camps.





Avocado-Creme von Leon

Avocadocreme, der leichte und gesunde Snack für den Fernseh-abend.

Alle Avocado-Liebhaber aufgepasst! Hier

Die Avocado ist sehr gesund und sie bringt viele der Inhaltsstoffe mit, die Sportler für eine ausgewogene Ernährung benötigen. Sie liefert unter anderem Mineralstoffe wie Magnesium, Kalium und Eisen, die beim Sport verstärkt benötigt und verbraucht werden. Außerdem enthält sie wichtige B-Vitamine. Diese Superfrucht liefert also viele gesunde Inhaltsstoffe und sie hält lange satt.

Ever Leon

zeige ich euch eine super einfache Avocadocreme aus nur 6 Zutaten.

Zutaten für 4 Portionen



- 2 Avocados
- 40 g Schalotten
- 1 Knoblauchzehe
- Chili (wer es mag, kann auch Tomaten nehmen)
- ½ Bio-Limette
- Salz & Pfeffer
- Olivenöl



Zubereitung

Schritt 1

Zuerst die Avocados halbieren sowie Kern und Schale entfernen. Dann in eine Schüssel geben und mit einer Gabel zerdrücken. Wer es cremiger mag, kann auch einen Mixer nehmen.

Schritt 2

Danach Schalotten schälen, fein würfeln und dazugeben sowie den Knoblauch schälen und dazupressen.



Schritt 3

Nun die Chili waschen, und in feine Streifen schneiden.

Tipp: Das Kerngehäuse der Tomaten entfernen, würde die Avocadocreme verwässern.

Schritt 4

Die Limette auspressen.



Tipp: Rolle die Limette vorher mit etwas Druck über die Arbeitsfläche, so gibt sie den Saft besser ab.

Schritt 5

Zum Schluss alles gut vermischen und mit Salz und Pfeffer abschmecken.

Dazu frisches Baguette!

Guten Appetit!



SFV-Nachwuchs holt 3. Platz bei LMM u15 gemeinsam mit dem BJC

Bei den Landesmannschaftsmeisterschaften (LMM) der Altersklasse u15 am **25. August 2024 in Lüneburg** holte sich das Jungsteam der Kampfgemeinschaft BJC/SFV den 3. Platz.

Leider verpasste das noch sehr junge Team trotz der Bronzemedaille die Qualifikation zum Deutschen Jugendpokal, weil es hinter der KG Isenbüttel/Holle den zweiten 3. Platz belegte. Für die Jungs wirkte sich die Einteilung der Gewichtsklassen ungünstig aus.

Nur drei von fünf Klassen konnten gewichtsgetreu besetzt werden, wobei unsere Judoka zumeist vergleichsweise leicht innerhalb ihrer Gewichtsklasse waren.

Vom SFV gehörten Jonathan Rathmann und Jacy Zimmermann zur Mannschaft.

Allen Kämpferinnen und Kämpfern herzlichen Glückwunsch zu den Platzierungen und gezeigten Leistungen.



Erfolgreiche Bezirksmeisterschaften beim SFV Europa

Am Samstag, den **14. September**, fanden bei uns im SFV die Bezirkseinzelschaften der Altersklassen u9 & u13 statt, bei denen sich die Judoka unseres Vereins spannende Kämpfe lieferten.

Auch die Ausrichtung, die wir gemeinsam mit unserem Partnerverein Braunschweiger Judo Club gestemmt haben, war ein voller Erfolg.

In der Altersklasse u9 gingen Carl Hoyer, Emil Baunack und Frieda Rathmann an den Start.

Carl Hoyer zeigte eine beeindruckende Leistung, gewann alle vier seiner Kämpfe und sicherte sich damit verdient den ersten Platz. Emil Baunack kämpfte ebenfalls stark und belegte nach vier Kämpfen den zweiten Platz.

Auch Frieda Rathmann konnte sich nach drei Kämpfen über einen großartigen zweiten Platz freuen.

In der u13 sammelten unsere Judoka ebenfalls wertvolle Wettkampferfahrung. Alexander Rathmann erkämpfte sich nach vier spannenden Kämpfen den zweiten Platz. Max Träger und Stanislav Stanislav sicherten sich jeweils den fünften Platz, nachdem sie vier Kämpfe bestritten hatten.

Janosch Krüger und Mika Schaller, die beide starke Leistungen zeigten, belegten nach ihren Kämpfen den siebten Platz.





Außerdem legten beide Vereine das benötigte Equipment z.B. für die Mattentische, Cafeteria usw. zusammen, um einen reibungslosen Ablauf zu gewährleisten. Und dabei haben wir die Gelegenheit des leeren Dojos gleich wieder für eine Grundreinigung genutzt.

Ein ganz großes Dankeschön geht somit an alle Helferinnen und Helfer für den Auf- und Abbau, an den Kampfrichtertischen, in der Cafeteria, an alle Kuchen- und Essensspender, Fotografen und an alle, die sonst in irgendeiner Form mit angepackt, geholfen und unterstützt haben. Ein besonderer Dank an unsere „Putzteufel“ Madeleine und Tobias.



Die Betreuung unserer Sportler übernahmen an diesem Samstag unsere Trainer Verena und Lars. Dafür ein herzliches Dankeschön und allen Kämpfern herzlichen Glückwunsch zu den Platzierungen und gezeigten Leistungen.

Auch die Ausrichtung des Turniers gemeinsam durch SFV & BJC war nach Meinung aller Beteiligten einmal mehr ein voller Erfolg.

Dafür wurden bereits am Freitagabend die Matten aus unserem Dojo in die große Sporthalle getragen und dort neu zu einer Wettkampffläche aufgebaut.

Lena Wendt holt Bronze beim Bundessichtungsturnier



Am **Samstag, den 14. September**, war nicht nur unser jüngerer Nachwuchs bei den von uns ausgerichteten Bezirks-Einzelmeisterschaften u9 & u13 im Einsatz, sondern auch unsere Athletin Lena Wendt. Lena zeigte beim 9. Saalepokal, einem Bundessichtungsturnier für die Alters-

klasse u17, in der Gewichtsklasse -63Kg sowohl kämpferisch als auch mental eine ganz starke Leistung und sicherte sich die Bronzemedaille.

In dem 21 Teilnehmerinnen starken Feld startete sie denkbar unglücklich in das Turnier und musste nach einem Freilos in Runde 1 in ihrem ersten Kampf eine Niederlage gegen Adele Akopjan aus NRW einstecken. Anschließend startete das Turnier erst richtig für sie und mit vier Ippon-Siegen in Folge stand sie letztlich auf dem verdienten 3. Platz und sicherte sich die Bronzemedaille.

Zunächst gewann sie mit einem Haltegriff gegen Sophie Wagner, auch den anschließenden Kampf gegen Hedda

Gottschalk gewann sie im Boden durch eine Würge-Technik. Im folgenden Duell gegen Insa Nehm brachte sie im Stand ihre Spezialtechnik Uchi-Mata durch. Im Kampf um Bronze gegen Livia Bartz gelang ihr erneut ein Sieg im Boden und damit ein toller Abschluss des Turniers.

So zeigte sich auch ihr Heim-Trainer Gottfried Burucker von ihrer Leistung überaus beeindruckt.

„Nach der Auftakt-Niederlage hat Lena ihre Kämpfe in einer grandiosen Art und Weise gewonnen. Insbesondere die Begegnung um Bronze nach Rückstand zu drehen und ihre extrem starke Gegnerin so niederzukämpfen, wie Lena es getan hat, erforderte insbesondere mental eine Glanzleistung“.

Wir gratulieren herzlich zu dieser starken Vorstellung und zur erkämpften Bronzemedaille.



SFV-Nachwuchs mit Rekordbeteiligung in Wolfsburg

Am **Sonntag, den 27. Oktober** richtete der TV Jahn Wolfsburg zum zweiten Mal „Inge's Nachwuchsturnier“ aus, eine Wettkampferveranstaltung, die explizit für Anfänger ab 5 Jahren und ab dem weißem Gürtel geeignet war.

Diese Möglichkeit, weitere Wettkampferfahrung zu sammeln oder sogar erste Turnierluft zu schnuppern, nutzten 25 (!) unserer Nachwuchs-Wettkämpfer, was an diesem Tag die Rekordbeteiligung durch einen einzelnen Verein bedeutete. Somit konnten unsere Trainer Madeleine, Mike und Lars über 60 Kämpfe ihrer Schützlinge betreuen. Und das mit großem Erfolg.

In der Endabrechnung wurden 7 Goldmedaillen, 12 Silbermedaillen und 6x Bronze erkämpft. Die Ergebnisse im Einzelnen:

Platz 1: für Raphael, Carl, Theodore, Elias, Frieda, Emil und Yurii

Platz 2: für Jannes, Ole, Mateo, Mina, Matts, Maximilia, Jette, Mika, Christian, Hilal und Lenn

Platz 3: für Theo, Henry, Milan, Matilda, Alexander und Phoebe.

Allen einen herzlichen Glückwunsch zu den gezeigten Leistungen und erkämpften Platzierungen.



„SFV BJC Let's Fetz“ mit starker Leistung beim HDL Cup 2024

Wie bereits im Vorjahr machte sich am **Samstag, den 14. Dezember** ein gemeinsames Team aus SFV & BJC auf den Weg nach Haldensleben bei Magdeburg, um am dortigen HDL Cup an den Start zu gehen. Dabei handelt es sich um ein Mannschaftsturnier mit besonderem Format, bei dem Alters- und Gewichtsklassen von der u10 bis zu den Erwachsenen sowie weibliche und männliche Judoka gemeinsam in einem 12er-Team antreten.

Die Braunschweiger Vereine von SFV und BJC brachten unter dem Schlachtruf „SFV BJC Let's fetz“ und organisiert von den beiden Coaches Juli Schade (SFV) und Flo Hahn (BJC) eine gemeinsame Mannschaft an den Start. Insgesamt hatten dieses Jahr zehn Teams für den HDL-Cup gemeldet. So wurde zunächst in zwei 5er-Pools die Vorrunde gekämpft. Die jeweils zwei Gruppenersten traten dann „über Kreuz“ im Halbfinale gegeneinander an. Hier belegten die Verlierer automatisch jeweils den dritten Platz, während die Gewinner im Finale den Titel auskämpften.

Leider schied unser Team trotz sehr starker Leistung mehr als unglücklich nach der Vorrunde aus. Gleich in der ersten Begegnung gab es mit 5:7 eine zwar knappe, aber nicht eingeplane Niederlage gegen das Team aus Halle. Dies wirkte wie ein Weckruf für die Braunschweiger, die sich anschließend mit 8:4 gegen Pratau, 6:5 gegen Oranienburg und 9:3 gegen den FSV Magdeburg durchsetzten.

Dadurch entstand in unserem Pool die Situation, dass wir uns mit den Teams aus Oranienburg und Halle im Kreis schlugen und nach der Vorrunde alle drei Teams 3:1 Siege aufzuweisen hatten.

So musste die Anzahl der insgesamt gewonnenen Kämpfe herangezogen werden, wo Halle mit 31 vorne lag. Zwischen uns und Oranienburg entstand auch hier mit jeweils 28 Siegen eine Patsituation, so dass nun auf die Unterbewertungspunkte geschaut werden musste. Hier hatten wir mit 277:280 ganz knapp das Nachsehen, was für uns leider das Aus bedeutete. Nichtsdestotrotz war es insgesamt wieder ein riesen Spaß für

alle und ein weiteres tolles Beispiel für den super Zusammenhalt und die gute Kooperation zwischen den beiden Braunschweiger Judovereinen. Insbesondere das Comeback nach der Auftaktniederlage mit drei Siegen sorgte zwischenzeitlich für ausgelassene Stimmung. Getreu des Mottos „Aller guten Dinge sind drei“ steht schon jetzt der Plan, auch in 2025 wieder anzutreten und dann endlich den ganz großen Wurf zu landen.

Zum Team gehörten dieses Jahr (circa in der Reihenfolge der Gewichtsklassen): Frieda, Alexander, Freda, Erik, Jonathan, Jördis, Lilian, Jana, Dulce, Verena, Lennart, Paola, Laetitia, Liam, Simon, Florian, Luca, Julian und Cornelius. Ein großer Dank geht auch wieder an die mitgereisten Eltern (aka Fahrer) & Fans, die das Team lautstark angefeuert und unterstützt haben. Außerdem war unser SFV-Trainer Max Keppel als



Kampfrichter dabei, denn jedes Team wurde gebeten, neben den eigenen Kämpfer*innen auch einen Kampfrichter zu stellen.

Weihnachtsturniere in Isenbüttel & Braunschweig

An den **Wochenenden des 1. & 2. Advent** fanden in Isenbüttel (01.12.) und Braunschweig (07.12.) die traditionellen Judo-Weihnachtsturniere in unserer Region statt. Hierbei handelt es sich um Wettkämpfe, die insbesondere in den Kinderklassen für Anfänger oder Judoka mit wenig Turniererfahrung die Möglichkeit bieten, Wettkampfluft zu schnuppern. In Isenbüttel gingen betreut von unseren Trainern Sören, Leon und Mike 17 Kids des SFV an den Start. Sie konnten insgesamt vier erste, zwei zweite und elf dritte Plätze erkämpfen. Hier die Ergebnisse im Einzelnen:

- 1. Platz für Elias, Julian, Alexander und Yuri**
- 2. Platz für Jette und Henry**
- 3. Platz für Hilal, Milan, Nisa, Emil, Theo, Lasse, Mats, Mina, Frieda, Ole und Theo.**

Eine Woche später richtete unser Partnerverein Braunschwei-

ger JC sein Weihnachtsturnier an der Eisenbütteler Straße aus. Hier gingen für den SFV sogar 21 Nachwuchskämpfer auf die Matte, um die sich an diesem Tag Jana, Madeleine und Simon kümmerten.

Auch hier zeigten unsere jungen Sportlerinnen & Sportler tolle Leistungen und erkämpfen zehn erste, sechs zweite und fünf dritte Plätze.

- 1. Platz für Mina, Mathilda, Yuri, Matheo, Elias, Alexander, Anton, Emil, Carl und Lenn**
- 2. Platz für Jette, Kris, Milan, Jannes, Mika und Theodor**
- 3. Platz für Hilal, Theodor, Raphael, Max und Jannis**

Allen Wettkämpfern herzlichen Glückwunsch zu den gezeigten Leistungen und errungenen Platzierungen.

LEM in Braunschweig

Was vor zwei Jahren mit einer Last-Minute-Aktion quasi als Gefälligkeit für den Niedersächsischen Judo-Verband begann, hat sich mittlerweile als feste Veranstaltung zum Jahresanfang etabliert: die Ausrichtung der Landeseinzelmeisterschaften der weiblichen und männlichen Jugend u18 & u21 gemeinsam durch SFV Europa und Braunschweiger Judo Club. Aus sportlicher Sicht erkämpften die SFVler 2x Gold und 2x Bronze. Auch der BJC steuerte zahlreiche weitere Erfolge für #judoinbraunschweig bei. Dieses Mal fand die Veranstaltung über zwei Tage am **Wochenende des 25. & 26. Januar 2025** in der Sporthalle in Timmerlah statt. Lena Wendt startete in der Gewichtsklasse -63Kg doppelt, da sie als letzter Jahrgang in der u18 auch in der u21 startberechtigt war. Sie konnte sich sowohl am Samstag in der weiblichen u21 als auch in der u18 am Sonntag souverän den Titel er-



Lena (blauer Anzug) wirft ihre Gegnerin mit Uchi-Mata

kämpfen und wurde so Doppel-Landesmeisterin 2025. Unsere weiteren SFV-Starter Jana Weiser und Jacy Zimmermann gingen jeweils in ihrem ersten regulären Jahr in der u18 auf die Matte.

Beide konnten sich nach dem Altersklassenwechsel aus der u15 direkt die Bronzemedaille und damit die Qualifikation für die Norddeutschen Titelkämpfe sichern. Jana startete bei den Mädchen

in der Gewichtsklasse -48Kg, Jacy bei den Jungs -46Kg. Unser Partnerverein und Mitausrichter BJC konnte in beiden Altersklassen insgesamt sogar neun Medaillen erkämpfen, davon 1x Gold, 3x Silber und 5x Bronze.

Das Organisationsteam der LEM dankt allen Helferinnen und Helfern sowie den fleißigen Spendern für die Cafeteria und freut sich über die gelungene Ausrichtung gemeinsam mit dem Braunschweiger JC.

Auch wir sind sehr zufrieden mit den gezeigten sportlichen Leistungen und sind stolz auf unsere erfolgreichen Judoka!



Zur Stärkung wurde dieser großartige Schokokuchen von der Familie Wendt für die Cafeteria gemacht.

Viktoria Melzig in die Bundeskampfrichterkommission berufen



SFVlerin und IJF-B-Kampfrichterin Viktoria Melzig, in der Bildmitte, beim Bundeskampfrichterlehrgang

Beim Bundeskampfrichterlehrgang in Hennef stellte André Lippeck sein neues Team vor – mit dabei: Viktoria Melzig aus Braunschweig vom SFV Europa.

Die IJF-B-Kampfrichterin freut sich über die Ehre und Verantwortung ihres neuen Amtes und bleibt weiterhin in Niedersachsen aktiv. Im Rahmen des Bundeskampfrichterlehrgangs in Hennef, bei dem auch das Team der niedersächsischen

Kampfrichter*innen vertreten war, stellte der neue Bundeskampfrichterreferent André Lippeck (Württemberg) seine Kommission vor. Neben Katharina Marzok (Berlin), Alexander Berger (Bayern) und Christian Freese (Nordrhein-Westfalen) wurde auch NJV-Kampfrichterin Viktoria Melzig in das Gremium berufen. Die IJF-B-Kampfrichterin aus Braunschweig freut sich: „Es mir eine große Ehre in das verantwortungsvolle Amt berufen worden zu sein und freue mich auch in dieser Funktion auf die Zusammenarbeit mit Athlet*innen, Trainer*innen und Kampfrichter*innen.“

Die Braunschweigerin wird weiterhin als Kampfrichterreferentin der Gruppe Nord und als Mitglied der niedersächsischen Landeskampfrichterkommission im Einsatz sein. NJV-Kampfrichterreferent Dennis Herpel und alle niedersächsischen Kampfrichter*innen beglückwünschen Viktoria Melzig zu ihrem neuen Amt.

Erfolgreicher Auftritt für SFV Europa bei den Deutschen Einzelmeisterschaften der u18

Am **01. & 02. März 2025** fanden die Deutschen Einzelmeisterschaften der Jugend u18 im Judo in Leipzig statt – ein hochkarätiges Turnier, bei dem die besten Nachwuchssportler aus ganz Deutschland auf die Matte traten.

Auch der SFV Europa war mit zwei vielversprechenden Kämpferinnen vertreten: Lena und Jana stellten sich der Herausforderung auf nationaler Ebene. Lena erkämpfte sich eindrucksvoll die Bronzemedaille

Für Lena begann das Turnier mit einem kleinen Rückschlag: Sie musste sich in ihrem ersten Kampf geschlagen geben und damit direkt in die Trostrunde. Doch anstatt sich davon entmutigen zu lassen, zeigte sie anschließend eine beeindruckende Serie.

Sechs souveräne Siege mit Ippon in Folge – die höchste Wertung im Judo – brachten sie auf einen starken dritten Platz. Besonders beeindruckend war ihre mentale Stärke, mit der

sie sich nach der Auftaktniederlage zurück kämpfte und ihre Gegnerinnen mit konsequenten Techniken bezwang. Die Trainer und Vereinskollegen sind stolz auf die beiden Athletinnen, die mit ihrer Leistung und ihrem Einsatzwillen ein starkes Zeichen für die Zukunft gesetzt haben.

Lena mit Stützpunktleiter Hannes Schneider



Der SFV Europa in Person

Unser Vorstand



Simon Voss



Alexander Fust



Tobias Ströhlein

Unsere Vereinstrainer



Gottfried Burucker



Lars Geiger



Leon Grabenhorst



Max Keppel



Thorsten Krafft



Andreas Mätzing



Julian Schade



Tarek Scharifi



Madeleine Voss



Simon Voss



Jana Weiser



Melanie Wimmer



Sören Wendt

Unser
Landes- und
Stützpunkt-
Trainer

Hannes
Schneider



Unsere Ehrenamtlichen



Nadine Dittmann
Ansprechpartnerin
„Nein zu
sexualisierter
Gewalt im
Judosport“



Susanne Geiger
1. Kassenprüferin



Martina Wiehe
2. Kassenprüferin
Gestaltung
der Vereinszeitung